

Erste Inbetriebnahme

⚠ Die Waschmaschine vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.
Bitte beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Wird die Waschmaschine das erste Mal mit der Taste ① eingeschaltet, erscheint der Willkommensbildschirm.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die gewünschte Displaysprache einzustellen.

- Wählen Sie die gewünschte Displaysprache durch Drehen des Programmwählers.
- Bestätigen Sie die Sprache durch Drücken der Taste *Start/Stop*.

Erinnerung an Transportsicherung

Die Transportsicherung muss vor dem ersten Waschprogramm entfernt werden, um Schäden an der Waschmaschine zu verhindern.

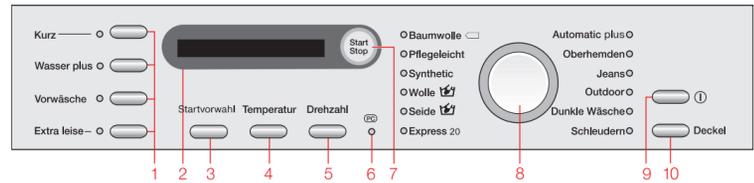
- Bestätigen Sie das Entfernen der Transportsicherung durch Drücken der Taste *Start/Stop*.

Erstes Waschprogramm starten

Das Programm *Baumwolle* (60°C) ist automatisch angewählt. Nutzen Sie dieses Programm für den ersten Waschgang ohne Wäsche und ohne Waschmittel.

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach Beendigung des Waschgangs aus. Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Bedienung



1. Tasten Extras

Ergänzen die verschiedenen Waschprogramme. Lässt sich ein Extra nicht anwählen, ist dieses für das Waschprogramm nicht zugelassen.

2. Display

Anwahl von Waschttemperaturen, Schleuderdrehzahl, Programmabbruch, Kindersicherung, Anzeige von Programmdauer und -ablauf.

3. Taste Startvorwahl

Zur Wahl eines späteren Programmstarts.

4. Taste Temperatur

Zur Einstellung der gewünschten Waschttemperaturen.

5. Taste Drehzahl

Zur Einstellung der gewünschten Endschleuderdrehzahl.

6. Optische Schnittstelle PC

Für den Kundendienst.

7. Taste Start/Stop

Startet das gewählte Waschprogramm und bricht ein gestartetes Programm ab.

8. Programmwähler

Zur Anwahl der Waschprogramme.

9. Taste ①

Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine. Die Waschmaschine schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Min. nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

10. Taste Deckel

Öffnet den Deckel.

Programmdauer

Nach Programmstart wird die wahrscheinliche Programmdauer angezeigt. In den ersten 8 Minuten ermittelt die Waschmaschine die Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche und die Waschmenge. Hierdurch kann es zu einer Korrektur der Waschzeit kommen.

Fahrrahmen

Diese Waschmaschine ist mit einem Fahrrahmen ausgestattet. Damit kann ein Standortwechsel problemlos vollzogen werden.

⚠ Der Hebel des Fahrrahmens muss sich beim Waschen in der linken Stellung befinden. Beachten Sie den Abschnitt "Fahrrahmen" in der Gebrauchsanweisung.

Umweltfreundliches Waschen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms.
- Bei geringer Beladung sorgt die Mengenautomatik der Waschmaschine für eine Reduzierung des Wasser- und Energiebedarfs.

- Nutzen Sie das Programm *Express 20* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschttemperaturen (z.B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.

- Waschmittel nach Herstellerangaben dosieren. Verringern Sie bei kleineren Beladungsmengen die Waschmittelmenge (ca. 1/3 weniger Waschmittel bei halber Beladung).
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Waschen

1. Wäsche vorbereiten



- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammer) können Textilien und Bauteile beschädigen.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlaxikon unter www.miele.de).

2. Äußeren Deckel und Innendeckel öffnen

- Schalten Sie die Waschmaschine ein.
- Drücken Sie die Taste *Deckel* und öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.

Der Innendeckel öffnet sich automatisch.

3. Waschtrommel öffnen

⚠ Vorsicht! Beide Öffnungshälften stehen unter Federdruck. Deckel vorsichtig öffnen.

- Stützen Sie die hintere Öffnungshälfte leicht mit der Hand ab.



- Drücken Sie auf die Verschlussicherung (schwarzer Pfeil).
- Drücken Sie gleichzeitig die vordere Öffnungshälfte bis zur Entriegelung nach innen (Pfeilrichtung).

- Lassen Sie beide Öffnungshälften mit den Händen abgestützt nach oben aufgleiten.

4. Wäsche einfüllen

- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich beim Schleudern besser.

Waschen Sie mehrlagige Textilien mit besonders feinen, glatten Oberstoffen immer in einem Waschbeutel.

5. Waschtrommel und Innendeckel schließen



- Drücken Sie zuerst die vordere, dann die hintere Öffnungshälfte nach unten, bis **beide** Verschlusslatches greifen und deutlich sichtbar einrasten.

⚠ Achten Sie beim Schließen der Öffnungshälften darauf, keine Textilien einzuklemmen. Dies führt zu Schäden an der Waschmaschine und an der Wäsche.



- Schließen Sie den Innendeckel mit Druck auf den Verschluss, sodass er deutlich hörbar einrastet.

Wird der Innendeckel nicht ordnungsgemäß verschlossen, ist kein Programmstart möglich. Im Display erscheint: **schließe Innendeckel**

6. Waschmittel zugeben



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammer.

⌊ Waschmittel für die Vorwäsche (empfohlene Aufteilung der Gesamtwaschmittelmenge: 1/3 in die Kammer ⌊ und 2/3 in die Kammer ⌊)

⌊ Waschmittel für Hauptwäsche einschließlich Einweichen

⌊ Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke

Weitere Informationen zu Waschmittel und der Dosierung erhalten Sie im Kapitel "Waschmittel" in der Gebrauchsanweisung.

- Schließen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

7. Äußeren Deckel schließen

8. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler, um das gewünschte Programm zu wählen. Die Kontrollleuchte des gewählten Programms leuchtet.

9. Temperatur/Drehzahl wählen

Die voreingestellte Temperatur und Drehzahl wird im Display angezeigt.

- Drücken Sie die Taste *Temperatur*, um die Temperatur zu ändern.
- Drücken Sie die Taste *Drehzahl*, um die Drehzahl zu ändern.

10. Extras wählen

- Wählen Sie die gewünschten Extras über die entsprechende Taste. Wird ein Extra gewählt, leuchtet die Kontrollleuchte.

- Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Programmdauer wird verkürzt.

- Wasser plus

Für Textilien mit größeren Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

- Vorwäsche

Für Textilien mit größeren Schmutzmengen, wie z. B. Staub, Sand.

- Extra leise

Reduziert die Geräuschentwicklung. Es wird nicht geschleudert und Spülstop wird aktiviert. Die Programmdauer verlängert sich.

11. Startvorwahl einschalten

Der Programmstart kann zwischen 30 Minuten und 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Startvorwahl" in der Gebrauchsanweisung.

12. Programm starten

- Drücken Sie die blinkende Taste *Start/Stop*. Das Display der Waschmaschine informiert Sie über den jeweils erreichten Programmabschnitt.

13. Programmende - Wäsche entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Deckel*.

15 Minuten nach Ende des Knitterschutzes schaltet die Waschmaschine automatisch aus. Die Waschmaschine muss durch Drücken der Taste ① wieder eingeschaltet werden.

- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.
- Öffnen Sie die Waschtrommel und entnehmen Sie die Wäsche.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen!

14. Waschmaschine ausschalten

- Schließen Sie die Waschtrommel und den Innendeckel.
- Sonst besteht die Gefahr, dass Gegenstände unbeabsichtigt in die Trommel gelangen.
- Schließen Sie den äußeren Deckel.
- Schalten Sie die Waschmaschine aus.

Programmablauf ändern

Bei aktivierter Kindersicherung kann der Programmablauf nicht geändert werden.

Ändern

Programm

Eine Änderung ist nach erfolgtem Programmstart nicht möglich.

Temperatur

Eine Änderung der Temperatur ist innerhalb der ersten fünf Minuten möglich.

- Drücken Sie die Taste *Temperatur*.

Schleuderdrehzahl

Die Schleuderdrehzahl kann bis zum Beginn des Endschleuderns geändert werden.

- Drücken Sie die Taste *Drehzahl*.

Extras

Bis fünf Minuten nach dem Programmstart ist eine Anwahl oder Abwahl der Optionen *Kurz*, *Wasser plus* und *Extra leise* möglich.

Unterbrechen

- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① aus.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① zur Fortsetzung wieder ein.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert, dass während des Waschens die Waschmaschine geöffnet oder das Programm abgebrochen wird.

- Kindersicherung einschalten

- Drücken Sie langanhaltend nach erfolgtem Programmstart die Taste *Start/Stop*, bis im Display erscheint: **Bedienung gesperrt**.

Abbrechen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*. Im Display erscheint:

Programm abbrechen

- Drücken Sie erneut die blinkende Taste *Start/Stop*.

Die Waschmaschine pumpt die Lauge ab. Der äußere Deckel öffnet sich.

- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.

Der Innendeckel öffnet sich automatisch.

- Öffnen Sie die Waschtrommel.

Wäsche nachlegen/ entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Deckel*. Der äußere Deckel öffnet sich.

- Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag. Der Innendeckel öffnet sich automatisch.

- Öffnen Sie die Waschtrommel.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.

- Schließen Sie die Waschtrommel.

- Schließen Sie den Innendeckel und den äußeren Deckel ordnungsgemäß.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Der Deckel lässt sich nicht öffnen, wenn:

- die Laugentemperatur über 55 °C liegt.
- der Programmschritt *Schleudern* erreicht ist.
- die Kindersicherung aktiviert ist.

- Kindersicherung ausschalten

Die Kindersicherung ist jetzt aktiviert und wird nach Programmende automatisch aufgehoben.

- Drücken Sie langanhaltend die Taste *Start/Stop*, bis im Display erscheint: **Bedienung frei**.

Programmübersicht

Programm	Beladung (in kg)	Temperatur	Wäschearbeit		Optionen
			Wäschearbeit	Optionen	
Baumwolle	6,0	90 °C bis kalt	T-Shirts, Unterväsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Pflegeleicht	2,5	60 °C bis kalt	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgereifte Baumwolle	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Synthetic	1,5	60 °C bis kalt	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide, Gardinen	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Wolle	2,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	Ⓓ	Ⓓ
Seide	1,0	30 °C bis kalt	Seide und alle handwaschbaren Textilien, die keine Wolle beinhalten	Ⓓ	Ⓓ
Express 20	3,0	40 °C bis kalt	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen	Ⓓ	Ⓓ
Automatic plus	3,0	40 °C bis kalt	Farblich sortierter Wäsche (Posten aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i>)	Ⓓ	Ⓓ
Oberhemden	1,5	60 °C bis kalt	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Jeans	3,0	60 °C bis kalt	Hosen, Röcke, Jacken und Hemden aus Jeansstoffen	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Outdoor	2,0	40 °C bis kalt	Jacken und Hosen aus Mikrofasern wie Gore-Tex®, SYMPA-TEX®, WINDSTOPPER® usw.	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Dunkle Wäsche	3,0	40 °C bis kalt	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, Ⓓ
Schleudern	5,5		Drehzahl der Wäschearbeit anpassen		

*Baumwolle (60°C) und (40°C) ohne Extras = Prüfprogramm nach EN 60456 und Energieeffizienzkategorie gemäß Verordnung 1061/2010
Ⓐ = Kurz; Ⓑ = Wasser plus; Ⓒ = Vorwäsche; Ⓓ = Extra leise.

Endschleuderdrehzahl

Diese Waschmaschine besitzt eine maximale Endschleuderdrehzahl von 1400 U/min.

Bei einigen Programmen wird aus Gründen der Wäscheschonung die maximale Endschleuderdrehzahl reduziert.

Eine ausführliche Übersicht der maximalen Drehzahl je nach Programm finden Sie in der Gebrauchsanweisung im Kapitel "Schleudern".

Sie können die Endschleuderdrehzahl reduzieren. Die Anwahl einer höheren Endschleuderdrehzahl ist nicht möglich.

Endschleuderdrehzahl ändern

■ Drücken Sie die Taste *Drehzahl*.
Im Display wird die aktuell angewählte Drehzahl angezeigt.

■ Ändern Sie die Drehzahl durch Drücken der Taste *Drehzahl* innerhalb des vorgegebenen Rahmens.

Knitterschutz

Die Trommel bewegt sich noch bis zu 30 Minuten nach dem Programmende, um eine Knitterbildung zu vermeiden.

Ausnahme: Im Programm Wolle findet kein Knitterschutz statt.

Die Waschmaschine kann jederzeit geöffnet werden.

Endschleudern abwählen (Spülstop)

■ Drücken Sie die Taste *Drehzahl* und wählen Sie die Einstellung *Spülstop*.

Die Textilien bleiben nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Dadurch wird die Knitterbildung vermindert, wenn die Textilien nicht sofort nach dem Programmende aus der Waschtrommel genommen werden.

– Endschleudern starten:

Die Waschmaschine bietet Ihnen zum Schleudern die maximal zugelassene Drehzahl an. Sie können eine niedrigere Drehzahl wählen. Mit der Taste *Start/Stop* starten Sie das Endschleudern.

– Das Programm beenden:

■ Drücken Sie die Taste *Deckel*.
Das Wasser wird abgepumpt, der Deckel öffnet sich.

Spülschleudern und Endschleudern abwählen

■ Drücken Sie die Taste *Drehzahl* und wählen Sie die Einstellung ohne ☉.
Nach dem letzten Spülgang wird das Wasser abgepumpt und der Knitterschutz wird eingeschaltet.

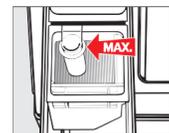
Stärke
gibt den Textilien Steifigkeit und Fülle.

Formspüler
sind synthetische Stärkemittel und geben den Textilien einen festeren Griff.

Weichspüler
geben den Textilien einen weichen Griff und vermindern statische Aufladung beim maschinellen Trocknen.

Programme	Waschmittel				
	Universal	Color	Fein	Spezial	Weichspüler
Baumwolle	✓	✓	–	–	✓
Pflegeleicht	✓	✓	–	–	✓
Synthetic	✓	✓	✓	–	✓
Wolle	–	–	–	✓	✓
Seide	–	–	–	✓	✓
Express 20	✓	✓	–	–	✓
Automatic plus	✓	✓	–	–	✓
Oberhemden	✓	✓	–	–	✓
Jeans ¹⁾	✓	✓	✓	–	✓
Outdoor	–	–	✓	✓	–
Dunkle Wäsche ¹⁾	✓	✓	✓	–	✓

✓ = empfehlenswert; – = nicht empfehlenswert
1) Flüssigwaschmittel verwenden
Spezialwaschmittel: Waschmittel, die speziell für dieses Waschprogramm oder Artikel entwickelt worden sind (z. B. Miele CareCollection, siehe Kapitel "Nachkaufbares Zubehör" in der Gebrauchsanweisung).

Automatisches Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärken

■ Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ☉ ein. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ☉.

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

Die Dosierung ist abhängig von:

– dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht:

Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z.B. Körpergeruch angenommen.

Normal:

Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark:

Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

Gehäuse und Blende reinigen

⚠ Vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker ziehen!
Keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden! Diese können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte °d
weich (I)	0 – 1,5	0 – 8,4
mittel (II)	1,5 – 2,5	8,4 – 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Trommelreinigung

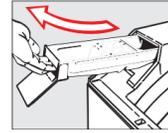
Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Um die Trommel zu reinigen und die Geruchsbildung zu verhindern, sollte einmal im Monat oder wenn der Hinweis **Hygiene Info** im Display erscheint, das Programm *Baumwolle* 75°C unter Zusatz eines pulverförmigen Universalwaschmittels durchgeführt werden.

Gehäuse und Blende reinigen

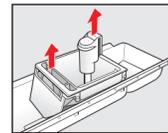
■ Reinigen Sie das Gehäuse und die Blende mit einem milden Reinigungsmittel oder Seifenlauge und trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab.
■ Reinigen Sie die Trommel mit einem geeigneten Edelstahl-Putzmittel.

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

Aus hygienischen Gründen sollte eine Reinigung des gesamten Waschmittel-Einspülkastens regelmäßig erfolgen.



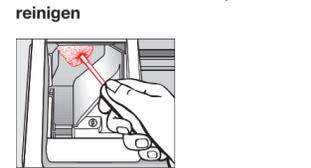
■ Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus.



■ Ziehen Sie den Weichspüler-Einsatz und den Saugheber heraus (Pfeile).

■ Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten, den Weichspüler-Einsatz und den Saugheber mit warmem Wasser.
■ Reinigen Sie ebenfalls das Rohr, über das der Saugheber geschoben wird.

⚠ Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen

■ Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspülkästen des Waschmittel-Einspülkastens.

Um Fehlermeldungen auszuschalten: Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste Ⓛ aus. Hinweise werden am Programmende und beim Einschalten der Waschmaschine gemeldet.

Probleme/Fehlermeldung

Das Display bleibt dunkel und die Kontrollleuchte der Taste Start/Stop leuchtet nicht.

Sie werden aufgefordert, einen Pin-Code einzugeben.

Das Display ist dunkel.

Nach dem Drücken der Taste Start/Stop erfolgt kein Programmstart.

Der Innendeckel rastet nicht ordnungsgemäß ein.

Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer ☉ stehen.

Ursache und Behebung

Die Waschmaschine hat keinen Strom.
■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist.
■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.

Der Pin-Code ist aktiv.

■ Geben Sie den Pin-Code ein und bestätigen Sie diesen. Deaktivieren Sie den Pin-Code, wenn die Abfrage beim nächsten Einschalten nicht erscheinen soll. Informationen zum Pin-Code erhalten Sie im Kapitel "Programmierungsfunktionen" in der Gebrauchsanweisung.

Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Stand-by).
■ Drücken Sie eine Taste. Das Stand-by wird beendet.

Der äußere Deckel ist nicht richtig geschlossen.
■ Schließen Sie den Deckel.

Die Verriegelung des Innendeckels ist nicht freigegeben.
■ Öffnen Sie den äußeren Deckel bis zum Anschlag.
■ Schließen Sie dann den Innendeckel.

Der Saugheber sitzt nicht richtig oder ist verstopft.
■ Reinigen Sie den Saugheber (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Waschmittel-Einspülkasten reinigen").

Probleme/Fehlermeldung

Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet:

Wasserablauf Fehler

Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet:

Wasserzulauf Fehler

Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet:

Waterproof Fehler

Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet:

Technischer Fehler

Das Display meldet:

Prüfe Dosierung

Das Display meldet:

Hygiene Info

Ursache und Behebung

Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch.

■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe.
■ Überprüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird.

Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt.
■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist.
■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck hoch genug ist.

Das Wasserschutzsystem hat reagiert. Die Waschmaschine ist ausgeschaltet.
■ Schließen Sie den Wasserhahn.
■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ein Defekt liegt vor.
■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

Es hat sich beim Waschen zu viel Schaum gebildet.
■ Dosieren Sie weniger Waschmittel und beachten Sie die Hinweise auf der Waschmittelverpackung.

Es wurde längere Zeit kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60°C gestartet.
■ Um Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine zu verhindern, starten Sie das Programm *Baumwolle* 75°C mit einem pulverförmigen Universalwaschmittel.

Kurzgebrauchsanweisung Waschmaschine

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung der Waschmaschine vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.